

laß es dir gefallen, Stein,
daß wir dich behauen.

Rückert.

14. Immer strebe zum Ganzen, und kannst du selber kein Ganzes
werden, als dienendes Glied schließ an ein Ganzes dich an.

Goethe—Schiller.

15. Wenn jeder vor seiner Tür fegt, so wird es überall sauber.

2. Wirtschaftsregeln in Sprichwörtern.

1. Zeit ist Geld.
2. Fleißige Hand erwirbt, faule verdirbt.
3. Wer die Augen nicht auf tut, muß den Beutel auf tun.
4. Interessen mit aus der Schlüssel essen.
5. Wer seine Schulden bezahlt, verbessert seine Güter.
6. Wenn die Narren zu Markte gehen, lösen die Krämer Geld.
7. Wer alles kauft, was er nicht braucht,
muß bald verkaufen, was er braucht.

3. Wohltätigkeit.

1. Wohltun und nicht freundlich sein,
reicht ein Brot und macht's zu Stein.
2. Besser freundlich versagen, als unwillig gewähren.
3. Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt. Schiller.
4. Wenn du gibst, gib ungesehen,
ganz dem Freund und mild dem Armen,
tu's aus innigem Erbarmen
und vergiß es, wenn's geschehen. Geibel.
5. Was du Gutes tust, schreib in Sand,
was du empfängst, in Marmorwand. Goethe.
6. Wohltaten, still und rein gegeben,
sind Tote, die im Grabe leben,
sind Blumen, die im Sturm bestehn,
sind Sterne, die nicht untergehn. Claudius.

4. Von Freunden und Feinden.

1. Ein Freund ist besser nahebei,
als in der Ferne wären drei.
2. Erworbner Freund half aus der
Not,
wo kein Blutsfreund Hilfe bot.
3. Gewisser Freund, versuchtes
Schwert
sind in Nöten Goldes wert.
4. Wohl ihm, der viel Freunde
zählt,
weh' ihm, wenn er auf sie zählt.
5. Freunde hab' ich immer viel,
wenn ich sie nicht brauchen will.
6. Der meint es mit dem Freund
nicht gut,
der alles gut heißt, was er tut.
7. Wenn Freund mit Freunde bre-
chen will,
sucht er Schuld am Freunde viel.
8. Alten Freund für neuen wandeln,
heißt für Früchte Blumen han-
deln.

1 bis 3 und 5 bis 7: Freidanks Bescheidenheit. 4 und 8: Logau.

9. Wer Freunde sucht, ist sie zu finden wert;
wer keinen hat, hat keinen noch begehrt. Lessing.
10. Freunde in der Not,
Freunde im Tod,
Freunde hinterm Rücken,
sind drei starke Brücken.